

Der Spreewald liegt in der Niederlausitz, in den Kreisen Cottbus, Lübben und Spremberg, Regierungsbezirk Frankfurt an der Oder. Er ist ein Bruch, 44,5 Kilometer lang und 11 Kilometer breit und wird von der Spree durchschnitten und bei hohem Wasserstande fast ganz überschwemmt. Ein Teil des Bodens ist durch Kanäle entwässert und in Felder und Wiesen verwandelt, der andere, mit Holz bestandene Teil ist im Sommer nur auf Rähnen, im Winter auf dem Eise zugänglich. Der Spreewald hat seine eigentümlichen Reize und wird im Sommer von Touristen häufig besucht.

Ein sibirisches Gestüt führen wir unsern Lesern im Bilde vor. Herr Falz-Fem, der Besitzer eines Steppengutes, hat Züchtungsversuche mit dem Zebrahengst angestellt. Die gestreiften Beine und der zebraartige Schweif des Tieres wie die Mähne weisen auf die Abstammung hin; mit seinen steilen Fesseln, dem eleganten, stämmigen Bau macht er einen durchaus harmonischen Eindruck. Es ist wohl kaum je ein derartiger Kreuzungsversuch gemacht worden, er scheiterte gewöhnlich an der schier unbezwinglichen Wildheit des Zebra. Der Erfahrung nach pflegen alle solche Bastarde unfruchtbar zu sein und in einer Generation schon auszusterben.

Der schwedische Postdampfer „Nex“ strandete anfangs März in starkem Nebel bei Lohme auf der Insel Rügen. Leider fanden bei dem entsetzlichen Schiffsunglück auch mehrere Menschen den Tod in den Fluten.

• Gemeinnütziges. •

Um Brandflecke aus Weißzeug zu entfernen, reibt man dieselben mit einem Lappchen, das in dünnes Chlorwasser getaucht ist; Chlorwasser muß überall, wo es angewandt wird, gut geseigt und vollkommen klar sein. Ist die Verbrennung nicht zu tief eingedrungen, so kann der Fleck auf diese Weise entfernt werden. Nachher muß die Stelle mit reinem Wasser ausgewaschen werden.

Die Behandlung der Linoleumteppiche. Aelteres abgetretenes Linoleum ist jeden Tag aufzuwaschen und manchmal nach tüchtiger Reinigung mit warmem Veinöl einzureiben. Hellgrünem Linoleum ist immer der Vorzug zu geben, weil das dunkle Schmutz und Staub viel sichtbar werden läßt. Neugelegtes Linoleum sollte man immer wischen und wie einen Parkettboden behandeln, wozüglich jeden Tag mit einem wollenen Tuch trocken abreiben und einmal wöchentlich tüchtigbürsten. Um den Boden wieder hell und klar zu bekommen, bürstet man ihn alle paar Wochen mit einer Seifenbrühe auf und wäscht ihn nachher ein.

Reinigung der Kleiderbürsten. Die gebrauchte Bürste reibe man, wie der „Praktische Wegweiser“, Würzburg, schreibt, gegen ein reines Papier, welches man mit der einen Hand gegen die scharfe Ecke eines Tisches hält, so lange, bis das Papier, welches man beim Reiben immer verchiebt, rein bleibt. Dies ist in wenig Augenblicken geschehen. Man schont die zu reinigenden Kleidungsstücke auf diese Weise sehr, da die unreinen Bürsten denselben oft mehr Schaden thun, als der Gebrauch und der Staub.

Ein billiges Barometer. Man füllt, wie wir dem „Prakt. Wegweiser“, Würzburg, entnehmen, einen Topf mit feuchtem Sande und steckt darauf einen Tannenzapfen. Wenn schönes Wetter im Anzuge ist, so öffnen sich die Schuppen; wenn Regen bevorsteht, schließen sie sich.

Der Baumspahlfoll soll, wie der „Praktische Wegweiser“, Würzburg, schreibt, südlich vom Stamme stehen, damit der Stamm vor Sonnenstrahlen, welche die sogenannten Frostplatten erzeugen, geschützt ist.

• Nachtsich. •

1. Begierbild.



In Kiel wick Kamerad Pletsche nie von unserer Seite, jetzt fehlt er alle Augenblicke, wo mag er nur wieder stecken?

2. Rätsel.

Ich schleiche mit finster glühendem Blick,
Blut, Blut, wohin ich sehe.
Wenn Du mich abhst, bebst Du zurück,
Dir graut vor meiner Nähe.

Gieb mir ein andres Herz, jetzt auch
kann Tod im Schlund mir nisten.
Reiß hin ich harmlos im Gebrauch
Bei Hausfrau'n und Drogisten.

3. Magisches Kreuz.

A	A	A	A	A
E	E	E	E	E
E	E	I	I	I
L	L	N	N	N
N	N	R	R	S
S	S	S	S	S

Die Buchstaben in den Feldern der Figur sind so zu ordnen, daß die vier wagerechten Reihen gleich den entsprechenden senkrechten lauten und bezeichnen (aber in anderer Folge):
1. Ein Volk, 2. einen Nordpolfahrer, 3. den größten Feind des Nordpolfahrers, 4. einen Nordpolfahrer.

Lösung der Aufgaben in voriger Nummer.

2. Besiegt Du Bergeshöhen
Beim heitern Morgenlicht,
Das Fernste kannst Du sehen,
Doch oft das Nächste nicht.
Wohl andre Schau bereitet,
Die Welt im Abendstrahl;
Wenn draußen Nacht sich breitet,
Derselbst Klarheit noch im Thal.

2. Bogai, Deon, Georg, Aorta, Ungar.

• Lustiges. •

Hyperbel.
Fräulein Eulalia ist so prüde, daß man in ihrer Gegenwart nicht einmal die nackte Wahrheit sagen darf.

Erklärung.
A.: „Sie werden doch nimmer an Wunder glauben?“
B. (Schneider): „Ja, wenigstens so lange es noch Studenten giebt, die ihre Rechnungen bezahlen.“

An die falsche Adresse.
Hochstapler: „Neulich bin ich schön reingefallen! Stief ich da jemandem meine Hand in seine leere Tasche und dabei hat mir der Kerl meinen Ring vom Finger gezogen!“

Aus der Instruktionstunde.
Unteroffizier: „... Der Friede ist ja bloß dazu da, damit im Kriege alles klappt!“



Kurtchen: „Giebt es noch etwas, Mama?“
Mama: „Nein.“
Kurtchen: „Ganz gewiß nicht?“
Mama: „Aber nein! Es giebt nichts mehr!“
Kurtchen: „Na, dann kann ich's ja sagen, daß ich schon Leibschmerzen habe!“

Splitter.
Einmal wird jeder Mensch glücklich Freilich, viele sterben darüber weg — und viele leben darüber weg.

Stück ist gern für sich allein,
Unglück will bei andern sein.

Abgewinkt.
Vater (auf seine sechs Töchter zeigend): „Der reinte Juwelenladen, nicht?“
Besucher: „Gewiß, und völlig einbuchsig.“

Ein guter Diener.
„Sie sagen immer, daß sich Ihr Diener um nichts kümmert und Sie alles selbst besorgen müssen! In dieser Hinsicht kann ich über den meinen nicht klagen: der raucht sogar meine Zigaretten!“